Haushaltssatzung der Gemeinde Kleve für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 77 der Gemeindeordnung sowie § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuer-gesetz wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 18. Dezember 2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamt-betrag der Erträge auf	995.700	EUR
	einem Gesamt-betrag der Aufwendungen auf	1.043.200	EUR
	einem Jahres-gehalt von	47.500	EUR
	einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 GemHVO zum Haushaltsausgleich	47.500	EUR
	einem Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamt-betrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	963.900	EUR
	einem Gesamt-betrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	938.800	EUR
	einem Gesamt-betrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	300.000	EUR
	einem Gesamt-betrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	461.200	EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamt-betrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0	EUR
2.	der Gesamt-betrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchst-betrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamt-zahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0,11	Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nach 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuerengesetz wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	370 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	370 %
2. Gewerbesteuer	340 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,00 EUR.

§ 5

Gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen eines Produkts mit Ausnahme der Personalaufwendungen, der Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig.

Kleve, den 18. Dezember 2023

gez. Anke Trede
Bürgermeisterin